

Niederlage verkraftbar

Landesliga Männer I: Tabellenführer Pfalzdorf gastiert beim Zweiten Reepsholt

wrs Ostfriesland. Das Topspiel des vorletzten Spieltages findet beim Meister Reepsholt statt. Der Zweite empfängt Tabellenführer Pfalzdorf. Die Ausgangslage ist einfach. Holt „Gute Hoffnung mindestens einen Punkt, wird die Meisterschaft in Pfalzdorf gefeiert. Spannung herrscht im Kampf gegen den Abstieg. Es wird der zweite Absteiger gesucht. Betroffen sind die Vereine von Rang fünf bis neun. Besonders gefährdet ist der Vorletzte Dietrichsfeld. Geht das Spiel beim Fünften Utarp verloren, droht der Gang in die Bezirksliga. Schirumer Leegmoor kann mit einem Heimsieg gegen den Dritten Ardorf einen großen Schritt in Richtung Ligaverbleib machen. Bei einer Niederlage muss der Auricher Ligest bis zum Letzten Spieltag zittern.

Upschört - Upgant-Schott

Die Gäste sind bereits abgestiegen, die Gastgeber rangieren in der Gefahrenzone auf Rang acht. Sie setzen auf Sieg und hoffen auf eine Niederlage des Vorletzten Dietrichsfeld in Utarp. Mit diesen Rechenspielen muss sich der Mannschaftsführer von Upgant-Schott, Ludwig Rosenberg, nicht mehr beschäftigen. „Wir wollen befreit aufwerfen und sehen, was geht“, gibt Rosenberg keine Vorgaben. Die Strecke sei anspruchsvoll. Auf der runden und schmalen Straße sei weniger Kraft als viel mehr genaues Werfen notwendig. Das Terrain liege Schott

Reepsholt – Pfalzdorf

Die Gäste hatten nicht viel Zeit, um die herbe Pleite aus der Vorwoche in Ardorf wegzustecken. Sprecher Frido Walter fordert: „In Reepsholt müssen wir anders auftreten und bessere Leistungen zeigen.“ Reepsholt hat zu Hause eine weiße Weste. Daran soll sich nach dem Auftritt des Ersten auch nichts ändern. Walter kennt die Stärken der Gastgeber und weiß um die kraftzehrende Strecke. „Wir müssen von Anfang an konzentriert und bis zum Schluss mit viel Ausdauer werfen.“ Dennoch bleiben die Gäste gelassen. Walter stellt klar: „Wir haben die Meisterschaft selber in der Hand und brauchen keine Schützenhilfe.“ Selbst bei einer Niederlage kann der Tabellenführer im letzten Spiel zu Hause den Titel einfahren.

Utarp – Dietrichsfeld

Für beide Mannschaften ein Schlüsselspiel im Kampf ums sportliche Überleben. Verlieren die Gäste, droht der Abstieg. „Bei einer Niederlage sieht es schlecht für uns aus“, warnt der Dietrichsfelder Mannschaftsführer Matthias Niendieker. Seine Mannschaft benötige zwei Punkte. Die seien nicht ausgeschlossen. „Wir haben in den Vorjahren dort gewonnen. Aber wir müssen auf jeden Fall noch eine Schippe drauflegen, wenn wir etwas erreichen wollen“, fordert Niendieker seine Werfer auf, Gas zu geben.

Leegmoor – Ardorf

Leegmoors Kapitän Georg Saathoff warnt vor den Gästen: „Ardorf wittert noch eine Chance auf den Vizetitel. Deshalb wollen sie Punkte bei uns holen.“ Keine leichte Aufgabe wartet auf die Hausherren, die schon mit einem Zähler leben könnten. Dennoch fordert Saathoff einen Erfolg. „Wir wollen nicht auf ein Unentschieden spekulieren, sondern Gas geben, damit beide Punkte bei uns bleiben.“